



Staudamm des Bibers

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



FFH-Gebiet Oelsiger Luch

Managementplanung

NaturSchutzFonds Brandenburg

-Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, André Freiwald

Fotos: (1) Titel und Staudamm: F.

Meyer RANA (2) Sumpf-Blutauge und

Gebietsfoto: N. Hirsch (3) Sonnen-

tau: Kurt F. Domnik_pixelio.de (4)

Karte: S. Kasparz



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Sonnentau und Sumpf-Blutauge

Gebietsbeschreibung

Etwa zehn Kilometer von der Stadt Herzberg und südlich von Schlieben befindet sich das FFH-Gebiet Oelsiger Luch.

Es ist gekennzeichnet durch verschiedene Moor- und Waldlebensräume. Vor allem die Moore sind hier von besonderer Bedeutung, da sie europaweit aufgrund von Entwässerungen und Grundwasserabsenkungen vom Verschwinden bedroht sind. Brandenburg trägt daher eine besondere Verantwortung für ihren Schutz.

Eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten sind auf die nassen und nährstoffarmen Moorstandorte spezialisiert, wie beispielsweise der fleischfressende Sonnentau und das Sumpf-Blutauge.

Verschiedene Vogelarten nutzen das Gebiet auf der Rast und Nahrungssuche ebenso wie der geschützte Fischotter.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
- » Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)
- » Moorwälder (LRT 91D0)

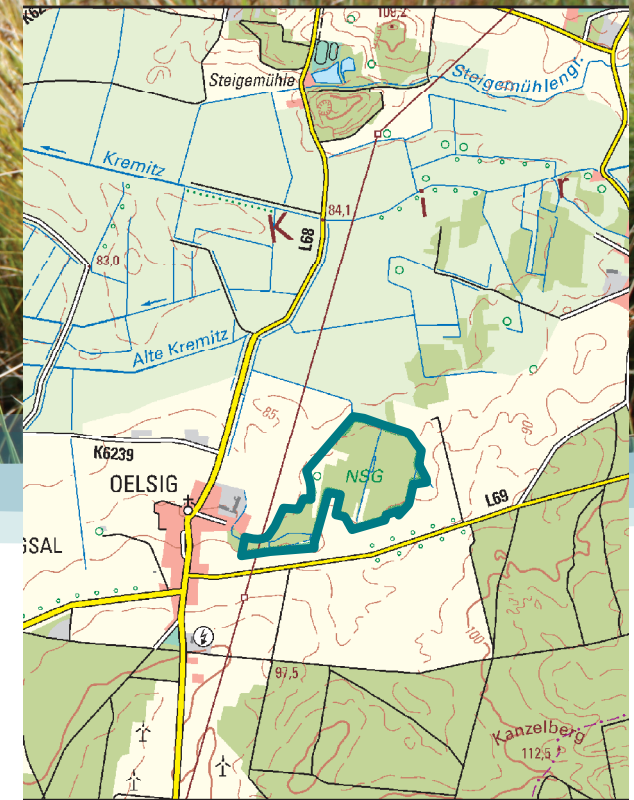
Geschützte Arten

(geschützt nach Anhängen der FFH- und Vogelschutzrichtlinie)

- » Europäischer Biber und Fischotter
- » Ortolan und Kranich
- » Amphibien: Knoblauchkröte
- » Reptilien: Zauneidechse

Weitere charakteristische Arten

- » Pflanzen: Sumpfcalla, Rundblättriger Sonnentau, Sumpf-Blutauge
- » Insekten: Zweigestreifte Quelljungfer



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 4346_302

Größe: 39,84 ha

Landkreis: Elbe-Elster

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de